



BONDGUIDE INTERVIEW

mit
Carsten Mainitz,
Vorstand,
HB Holding

„Haben bisher stets geliefert“

Die HB Holding ist seit der Anleihebegebung Ende 2020 ein Name am Kapitalmarkt – spätestens jedoch seit dem Aktien-Börsengang vor knapp einem Jahr. Anlässlich des Umtauschangebots und der Emission einer neuen Anleihe sprach BondGuide mit Vorstand Carsten Mainitz.

BondGuide: Herr Mainitz, bevor wir einsteigen: Wie waren denn Ihre bisherigen Erfahrungen am öffentlichen Kapitalmarkt? – zunächst mit einer Anleihe, dann mit dem **Aktien-Börsengang** der HB Holding.

Mainitz: Wenn Sie mich nach den Erfahrungen aus Emittentensicht fragen: Unter dem Strich gut. Wichtiger wäre es jedoch den Blickwinkel von Anlegern einzunehmen. Und da bin ich mir sicher, dass wir gute Ergebnisse in einem herausfordernden Umfeld erzielt haben. Die Emission der Anleihe 2020¹ stand ja nicht unter den einfachsten Vorzeichen in den Coronazeiten mit Lockdowns. Vom Immobilien-Projektgeschäft haben wir uns seither fort- und weiterentwickelt, neu justiert und ausgerichtet. Es zeichnet uns aus, dass wir uns auf veränderte Rahmenbedingungen erfolgreich einstellen können. Das betrifft sowohl die übergeordnete Holding als auch ihre einzelnen Tochtergesellschaften.



Foto © HB Holding

Und lassen Sie mich bitte noch Folgendes sagen: Als neuer Emittent hat man es ja auch immer ein gutes Stück schwerer. Rückblickend – und das sind die Fakten – möchte ich festhalten, dass wir geliefert haben und unsere Anleihe auf einem im Vergleich zur Branche überdurchschnittlichen Niveau notiert. Für Investoren bedeutet das, sie konnten eine gute absolute Rendite und eine Out-performance gegenüber der Branche mit unserer 2020/25er Anleihe realisie-

ren. Auch die Kursentwicklung der HB Holding Aktie² seit dem Listing am 6. Oktober 2022 kann sich mit einem Zuwachs von 40% und mehr sehen lassen.

BondGuide: Jetzt also ein weiterer Schritt – wie sieht der vereinfacht gesprochen aus?

Mainitz: Die Henri Broen Construction B.V., eine 100%ige Tochtergesellschaft der börsennotierten HB Holding N.V.,

¹ DE000 A283WQ 2

² NL0015000NA2

begibt eine neue Anleihe³ mit einem maximalen Volumen von 8 Mio. EUR – fünf Jahre Laufzeit bei einem jährlichen Kupon von 8,0%. Damit werden wir unsere weitere Expansion der Geschäftstätigkeit finanzieren, die Herstellung von Leichtstahlprofilen im Bau.

BondGuide: Und was ist das?

Mainitz: Das sind Skelettrahmenkonstruktionen für Häuser, quasi ein Modulbau für beispielsweise Apartments oder Häuser. Es ist sozusagen das Gegenstück zur Holzbauweise wie etwa in den USA. Die Vorteile bei Kosten und Errichtungszeit sind signifikant. Hier in Europa gewinnt der Trend zunehmend an Bedeutung und wird sich unserer Meinung nach durchsetzen. Der Markt ist noch vergleichsweise überschaubar, es gibt überhaupt erst wenige Anbieter. Die Vorteile liegen insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit – 100% recyclebar, nahezu kein Verschnitt, lange Lebensdauer – und ermöglichen die deutliche Einsparung von CO₂- und Energie.

BondGuide: Lassen Sie uns einmal auf das Profil der involvierten Unternehmen eingehen. Zunächst: Wer ist die HB Holding heute?

Mainitz: Die Holding, die ja Emittent der Anleihe von 2020 ist und die zum Umtausch anstand, vereint heute die Bereiche Construction & Real Estate auf der



Foto © HB Holding

einen sowie **Fintech**, insbesondere innovative Zahlungsdienstleistungen, und Web3.0 auf der anderen Seite. Der Umtausch ab einer Summe von 100 TEUR nominal der Altanleihe konnte wahlweise in Aktien mit einem Discount von gut 20% der inzwischen börsennotierten Holding oder in Anleihen der Tochtergesellschaft Henri Broen Construction erfolgen. Investoren der 2020/25er Anleihe konnten das Wertpapier, das unter pari notiert, mit einem Nominalwert von 1.000 EUR zu pari zuzüglich einer Prämie von knapp 2% in die Henri Broen Construction-Anleihe tauschen, die Stückzinsen wurden damit abgegolten. Die neue Anleihe weist zudem mit 8% einen höheren Kupon auf. Die Umtauschfrist ist schon vorüber, wir prüfen jedoch in Ein-

zelfällen noch eine weitere Ermöglichung für Anleger zu tauschen. Details dazu kann man auf den Webseiten www.hbroen.com und www.hbroen-construction.com nachlesen.

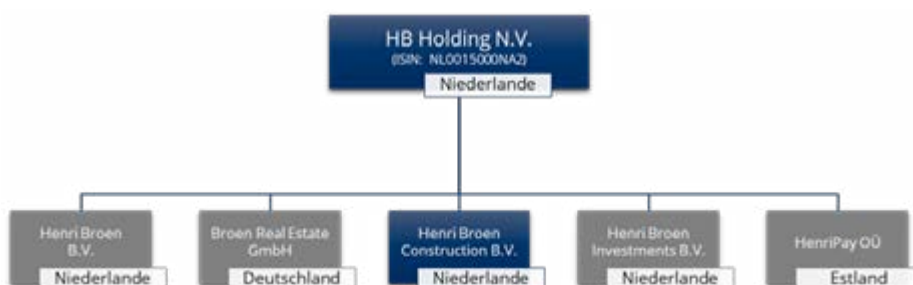
BondGuide: Was hat es mit dem Arm Zahlungsdienstleistungen auf sich?

Mainitz: Hier geht es um unsere Bezahllösung **HenriPay**, die sich momentan von einer Software-as-a-Service-Lösung zu einer lizenzierten Payment-Lösung entwickelt. Dazu haben wir in Estland eine eigene Tochtergesellschaft gegründet, die sich gerade um entsprechende Lizenzen bewirbt. Sobald wir diese haben, gelten sie laut EU-Pass für alle Länder der Union. Dies muss aber nur Anleger:innen interessieren, die von den Altanleihen in Aktien der Holding wandeln oder sich direkt für unsere Aktie interessieren.

BondGuide: Und für welche Wandlung hat sich die Mehrheit entschieden?

Mainitz: Mehrheitlich für die neue Anleihe der Henri Broen Construction. Dies war aber auch zu erwarten: Anleiheinvestoren bleiben Anleiheinvestoren und bleiben ihrer Ausrichtung und

³ DE000 A3LLLY 3



ihrem Investmentstil treu. Ich bin mir aber sicher, dass die Aktie in Zukunft ein größeres Interesse auf sich ziehen wird. Einerseits erwarten wir einen positiven Newsflow aus dem Bereich Paymentlösungen, zudem befindet sich ein Wertpapierprospekt für ein Upgrade in den Prime Standard in Arbeit. Damit wird die Aktie wesentlich liquider und attraktiver für Anleger.

BondGuide: Was muss ich als Anleger über die Henri Broen Construction wissen, falls ich in die neuen Anleihen gehen möchte?

Mainitz: Wichtig ist, beim Thema Immobilien oder Baubranche nicht alles in einen Topf zu werfen. Construction ist per se eine Baudienstleistung. Wir bauen jedoch auch schlüsselfertig. Sogenannte Tiny Houses sowie Leichtbauweise liegen voll im Trend, zugleich sollte man wissen, dass diese Bauweise auch mehrgeschossige Gebäude ermöglicht – Büros, Hotels, Lagerhallen. Das Geschäftsfeld ist im Vergleich zur Projektentwicklung wesentlich risikoärmer bei gleichzeitig sehr guten Margen. Mit Leichtstahlprofilen können die Aspekte Nachhaltigkeit, Innovation und Wirtschaftlichkeit ohne Widerspruch vereinbart werden.

BondGuide: Ich sehe da als Laie sogar weitere Vorteile, zum Beispiel...

Mainitz: ... zum Beispiel Kosten, Gewicht, Ökobilanz, einfacher Transport und zu guter Letzt beim Thema Fachkräftemangel, auch am Bau. Hinzu kommt das Thema Nachhaltigkeit: Leichtstahl liefert im Vergleich zur Holzbauweise die wesentlich zeitgemäßere Antwort hinsichtlich einer angestrebten Kreislaufwirtschaft. Nicht zu vergessen, dass diese Bauart kostengünstiger und wesentlich leichter ist im Vergleich zu Holz, mal abgesehen vom viel schnelleren Baufortschritt.

BondGuide: Klingt recht plausibel – sind da Andere noch nicht draufgekommen?

Mainitz: Selbst europaweit gibt es erst sehr wenige Anbieter. Wie schon eingangs erwähnt, sind wir immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit den entsprechenden Spezialisten. Das Bauen mit Stein und Beton tritt immer mehr in den Hintergrund und wird durch energieeffizientes Bauen, wie mit unserem Verfahren, abgelöst. Innerhalb der EU sehen wir zunehmend große Nachfrage v.a. in Deutschland und den Niederlanden. In den Niederlanden wird sich schon seit langer Zeit auf eine energieeffiziente und ökologische Bauweise konzentriert, in Bezug auf die CO₂-Reduktion sind unsere Nachbarn da weiter als wir.

BondGuide: Und Lieferkettenthemen gibt es bei Ihrer Bauweise nicht?

Mainitz: Nein, das ist kein Thema. Wir beziehen und produzieren mit unseren Maschinen in den Niederlanden, nahe der deutschen Grenze.

BondGuide: Habe ich richtig gesehen, dass die Umsätze der Henri Broen Construction, sagen wir mal, überhaupt erst noch durchstarten müssen – was wäre schon konkret avisiert?

Mainitz: Wir haben im Frühjahr mit unserer ersten Spezialmaschine die

Produktion gestartet. Wir erwarten in diesem Jahr und insbesondere in den Folgejahren einen dynamisch wachsenden Auftragsbestand, da sich die Technologie weiter am Markt durchsetzen wird.

BondGuide: Eine typische n-tv-Frage zum Abschluss: Für wen eignet sich die Anleihe der Henri Broen Construction und für wen eher die Aktie der HB Holding?

Mainitz: Die Anleihe unserer Construction-Tochter ist geeignet für Anleger:innen, die sich für Lösungen interessieren – und das bei den Themen bezahlbarer Wohnraum, Innovation und Nachhaltigkeit. Das wären meine drei Schlagworte. Die Aktie ist geeignet für Investor:innen, die sich an einem diversifizierten Konzern beteiligen möchten und insbesondere an die Potenziale stark skalierbarer Geschäftsmodelle aus dem Bereich Tech/Web 3.0 glauben. Hier ist unsere Marke Henri-Pay als aufstrebender Player auf dem europäischen Markt zentral.

BondGuide: Herr Mainitz, ganz herzlichen Dank an Sie!

*Das Interview führte
Falko Bozicevic.*

ANLEIHEDetails	
Art des Wertpapiers	Inhaber-Teilschuldverschreibung
ISIN	DE000A3LLLY3
WKN	A3LLLY
Emittentin Anleihe	Henri Broen Construction B.V.
Muttergesellschaft Aktie und Anleihe	HB Holding N.V., ISIN: NL0015000NA2
Marktsegment	Börse Frankfurt (Freiverkehr)
Anleihevolumen	bis zu EUR 8 Mio.
Stückelung	EUR 10
Mindestinvestitionsvolumen	EUR 100.000
Zeichnungsperiode	bis 28. August 2023
Laufzeit	5 Jahre, vom 1. September 2023 bis 31. August 2028
Zinssatz	8,00% p.a.
Zinszahlungen	jährlich, erstmals am 1. September 2024
Emissionskurs	100,00%
Rückzahlung (regulär)	Laufzeitende der Anleihe 01. September 2028 zu 100,00%